

Wie können Chancengleichheits- und Diversitätsaktivitäten gut nach innen und außen dargestellt werden?

Leitfaden zum Aufbau eines authentischen Chancengleichheits- und Diversitätsmarketings am KIT

Dezember 2022



Der vorliegende Leitfaden soll Sie dabei unterstützen, das Chancengleichheitsmarketing in Ihrem Arbeitsbereich bzw. Ihrer OE zu evaluieren und auszubauen. Er soll Ideen beisteuern, wie Sie Ihre Chancengleichheitsaktivitäten und vor allem Ihre Werte und Haltung zum Thema authentisch nach innen und nach außen darstellen können.

Welchen Mehrwert hat es für uns, wenn wir das Chancengleichheitsmarketing am KIT verbessern?

Als KIT stehen wir für Exzellenz in Forschung und Lehre. **Chancengleichheit** und **Diversität** sind dabei entscheidende Erfolgsfaktoren, die aktiv von uns gefördert werden. Speziell die Förderung exzellenter Frauen spielt eine wichtige Rolle, da diese in technischen und teilweise auch in naturwissenschaftlichen Fächern unterrepräsentiert sind. Insbesondere die Wissenschaft lebt von vielfältigen Ansätzen, Perspektiven und Expertisen, um den globalen Herausforderungen unserer Zeit, wie z. B. die Energiekrise, den Klimawandel oder die Frage, wie die Mobilität der Zukunft aussieht, zu begegnen. Wir sind davon überzeugt, dass die Förderung von Chancengleichheit einen unerlässlichen Beitrag dazu leistet, die besten Köpfe aus jeder Karrierestufe für die Forschung sowie für die unterstützenden Strukturen in Verwaltung und Technik zu gewinnen und diese dabei zu unterstützen, ihre Potentiale frei zu entfalten. Es ist unser Anspruch, innovative und wirkungsvolle Maßnahmen (weiter) zu entwickeln und das Thema Chancengleichheit in strategischen Projekten voranzutreiben. Am KIT bestehen deshalb vielfältige Instrumente und Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit. Gleichzeitig werden von außen oftmals die noch zu geringen Frauenanteile am KIT wahrgenommen. Die zahlreichen Anstrengungen, beispielsweise zur Erhöhung der Frauenanteile auf allen Qualifizierungsstufen sowie zur Bereitstellung einer unterstützenden Forschungsumgebung und wertschätzenden Arbeitskultur für alle Geschlechter, werden noch nicht ausreichend nach innen und außen hin sichtbar.

Ein aufeinander abgestimmtes Chancengleichheitsmarketing professionalisiert die Darstellung nach innen und außen und trägt dazu bei, dass die bereits vorhandenen Chancengleichheitsmaßnahmen und Werte stärker wahrgenommen werden. Dies ist besonders wichtig für die externen Begutachtungen (z. B. im Rahmen der Exzellenzstrategie oder der PoF, aber auch bei der Einwerbung von SFBs oder GRKs), bei denen zunehmend auch unsere Chancengleichheits- und Diversitätsmaßnahmen beurteilt werden. Zusätzlich trägt ein authentisches Chancengleichheitsmarketing zur Arbeitgeberattraktivität bei und hilft so, Menschen für das KIT zu begeistern.

Dabei geht es nicht darum, mehr nach außen darzustellen als vorhanden ist, sondern das, wofür wir am KIT stehen und was wir ohnehin zur Förderung von Chancengleichheit und Diversität am KIT machen, authentisch und aussagekräftig darzustellen. Unsere

Chancengleichheits- und Diversitätsaktivitäten sind sehr vielfältig – das Spektrum reicht vom Gebrauch einer **gender- und diversity-gerechten (Bild-)Sprache** über Angebote für Schülerinnen bis hin zu Projekten zur Förderung einer Kultur der Chancengleichheit sowie zur Rekrutierung exzellenter Frauen.

Institute, KIT-Fakultäten sowie andere Akteurinnen und Akteure des KIT sind aufgefordert, ihre Chancengleichheitsaktivitäten zu bündeln und auf ihren jeweiligen Webseiten, an exponierter Stelle, Informationen zu den eigenen Angeboten zu verankern und zu pflegen.



Welche Botschaften vermitteln wir übergeordnet am KIT?

Unter Beteiligung des Präsidiums, der Chancengleichheitsbeauftragten, der Abteilung Chancengleichheits- und Diversitätsmanagement (CDM) sowie in enger Zusammenarbeit mit Stab und Strategie wurden ein strategischer Rahmen und übergeordnete Chancengleichheitsbotschaften entwickelt. Machen Sie sich zunächst mit diesen Inhalten vertraut und nutzen Sie diese als Basis für Ihre eigenen Botschaften.

Gemeinsames Verständnis von Chancengleichheit und Diversity Statement

Das gemeinsame Verständnis von Chancengleichheit wurde unter breiter Beteiligung von KIT-Angehörigen entwickelt und vom Präsidium bestätigt. Sie finden es auf **der zentralen Landingpage zu Chancengleichheits- und Diversitätsthemen**.

Am KIT steht ein ganzheitlicher Diversity-Ansatz im Vordergrund, der alle Aspekte von Vielfalt als Mehrwert begreift. Um der Vielfalt aller Mitarbeitenden angemessen zu begegnen und somit auch der Vielfalt an Diversitätsdimensionen gerecht zu werden, wurden drei Diversity-Schwerpunkte identifiziert, die im **Diversity Statement** erläutert werden. Einen strategischen Schwerpunkt setzt die Diversity-Strategie des KIT unter anderem bei der Chancengleichheit.

Zentrale Landingpage zu Chancengleichheits- und Diversitätsthemen

Das KIT strebt eine positive und professionelle (Außen-)Darstellung der Chancengleichheitsarbeit an. Die zentrale Landingpage zu Chancengleichheits- und Diversitätsthemen dient der verbesserten Auffindbarkeit aller Informationen über die Chancengleichheitsarbeit am KIT, was insbesondere für Begutachtungen im Rahmen der Exzellenzstrategie und für Sonderforschungsbereiche unerlässlich ist. Bei der Aufbereitung Ihrer eigenen Chancengleichheitsaktivitäten können Sie auch auf die zentrale Landingpage für Chancengleichheits- und Diversitätsthemen verlinken; hier findet Ihre Zielgruppe weiterführende Informationen zu zentralen Chancengleichheitsaktivitäten des KIT.

Übergeordneter Catchphrase und Kernbotschaften

Für das zentrale Diversitätsmarketing am KIT wird der Catchphrase **“Exzellenz durch Vielfalt”** verwendet. Durch dessen Integration in die gesamte Begleitkommunikation zu den Diversitätsaktivitäten des KIT, in der Außenwerbung oder als Hashtag [#exzellenzdurchvielfalt](#) auf Social Media wird kurz und knapp der Inhalt und der Spirit unserer Diversitätsbestrebungen am KIT vermittelt. Gerne können Sie den Catchphrase auch für die Darstellung Ihrer Diversitätsaktivitäten verwenden.

Die übergeordneten Kernbotschaften orientieren sich am gemeinsamen Verständnis sowie an der Vision von Chancengleichheit am KIT und bereits existierenden Chancengleichheitsmaßnahmen. Sie schreiben fest, welche Botschaften das KIT nach innen und außen vermitteln möchte und welche Aussagen sich in den Köpfen der Stakeholder verankern sollen. Entlang dieser Kernbotschaften wird am KIT ein authentisches „Wir“-Gefühl in Bezug auf das Thema Chancengleichheit vermittelt.

Kulturwandel

Der gelebte Kulturwandel am KIT dient als Katalysator für unsere Chancengleichheitsarbeit – dafür setzen wir auf Beteiligungsprozesse, auf Gendersensibilisierung und auf den Aufbau von Genderkompetenz.

Karriereförderung

Wir am KIT leben Chancengleichheit und bieten exzellenten Frauen jeder Erfahrungsstufe und Nationalität attraktive Karrierewege.

Weiterentwicklung

Wir entwickeln unsere Chancengleichheitsarbeit erfolgreich weiter – dafür etablieren wir Chancengleichheitsmaßnahmen auf der Basis von umfangreichen Analysen und Evaluationen.

Was sind Erfolgsfaktoren für mein Chancengleichheits- und Diversitätsmarketing?

Zielgruppengerechte Ansprache

Wenn Sie die Chancengleichheits- und Diversitätsaktivitäten Ihres Instituts oder Ihrer Einheit aussagekräftiger darstellen möchten, sollten Sie sich zunächst überlegen, wer Ihre Zielgruppe ist und welche Bedarfe sich daraus ableiten. In der weiteren Konzeption können Sie sich so immer wieder fragen, welche Informationen speziell für Ihre Zielgruppe relevant und ansprechend sind. Das hilft Ihnen, den Fokus zu behalten und mit Ihren Inhalten und der Art der Darstellung Ihre Zielgruppe zu begeistern.



Die richtige Balance aus Fakten und Emotionen

Als Wissenschaftseinrichtung beziehen wir uns auf Fakten. Doch Emotionen, die begeistern und ansprechen, werden zumeist erst durch dazugehörige Gesichter geweckt. Deshalb ist es empfehlenswert, neben den Fakten, wie beispielsweise Frauenanteile in Ihrer Einrichtung im Bereich Technik und Verwaltung, auch persönliche Geschichten und Bilder von Personen einzubinden. Das zeigt: Uns geht es nicht nur um die Statistik und die Zahlen, sondern wir leben unsere Werte und sehen die einzelnen Personen hinter den Zielen. Videobotschaften und Bilder mit Empfehlungen (sogenannten Testimonials) von Personen aus Ihrer Einrichtung sind hierfür ein gutes Mittel. Die Einbindung von **Testimonial-Elementen** ist einfach zu realisieren und gibt einen persönlichen Einblick in Ihre Einrichtung wieder. Lassen sie sich von dem Bildmaterial der **Fotokampagne für das Chancengleichheits- und Diversitätsmarketing** inspirieren bzw. nutzen sie diese Bilder gerne auch für Ihre Aktivitäten.

Qualität über Quantität: Highlights darstellen

Wir haben eine Fülle an Angeboten zur Förderung von Chancengleichheit und Diversität am KIT. In der Gesamtheit möchten wir, dass das nach außen hin deutlich wird. Für die einzelnen Marketinginitiativen kann es dennoch von Vorteil sein, nicht das gesamte Spektrum an Angeboten aufzuzeigen, sondern einzelne ausgewählte Highlights zu präsentieren. Besonders für Präsentationen oder Online-Formate, wie z. B. Social Media Posts oder Webseiten, ist die Präsentations- bzw. Lesezeit sehr begrenzt und es gilt „weniger ist mehr“. Daher ist es sinnvoll, zunächst gut abzuwägen, welche Projekte und Angebote für die Zielgruppe am relevantesten und für die Außenwirkung am wichtigsten sind, und diese dann ansprechend darzustellen.

Synergien nutzen, z. B. durch sinnvolle Verlinkungen

Wir alle können einen Beitrag dazu leisten, dass an verschiedenen Stellen wahrgenommen wird, wie das KIT sich für Diversität und Chancengleichheit einsetzt. Dabei bildet jede Einheit einen Baustein des Gesamtbildes ab. Um einerseits die eigenen Marketinginitiativen nicht zu überfrachten und andererseits den interessierten Personen ein größeres Bild aufzuzeigen, können Verweise und Verlinkungen gewinnbringend eingesetzt werden. Für welche ausgewählten weiterführenden Informationen und Angebote könnte sich Ihre Zielgruppe noch interessieren? Nutzen Sie die Möglichkeit, auf diese zu verweisen. Denken Sie z. B. über eine Rubrik zu Chancengleichheitsaktivitäten in Ihren Newslettern oder Rundschreiben nach oder versuchen Sie, regelmäßig Veranstaltungen oder Angebote dieser Art innerhalb solcher Outreach-Aktionen zu berücksichtigen.

Medienwirksame Außendarstellung

Den Beitrag des KIT und Ihrer Einrichtung zu Aktivitäten und Maßnahmen rund um Chancengleichheit und Diversität, gilt es über externe und interne Kanäle publik zu machen. Dabei ist die Vernetzung über den Catchphrase **“Exzellenz durch Vielfalt”**, Hashtags wie [#exzellenzdurchvielfalt](#) und ansprechende Bildmaterialien ein wichtiger Faktor um die Reichweite zu erhöhen. Chancengleichheitsangebote und -Maßnahmen Ihrer Einrichtung können über online Meldungen im Intranet und die KIT.intranews verbreitet werden. Darüber hinaus sind Beiträge im Magazin KITdialog oder LookKIT denkbar. Wenn Sie beispielsweise externe Kanäle wie Instagram oder Xing nutzen, ist die Pflege des aktuellen Inhalts sowie eine entsprechende Verlinkung zum KIT, der Landingpage und Einbettung der Catchphrase **“Exzellenz durch Vielfalt”** [#exzellenzdurchvielfalt](#) für Diversitätsaktivitäten zu beachten.



Generell gilt: Verweisen Sie zusätzlich gerne auf die zentrale Landingpage zu Chancengleichheits- und Diversitätsthemen am KIT. Hier erhalten interessierte Personen auch einen Überblick zu übergeordneten Anlaufstellen, Beratungsangeboten und aktuellen Angeboten.

Worauf sollte ich darüber hinaus achten?



Sprache und Bildsprache

Die **Leitlinie „Gendergerecht und inklusiv: Sprache und Bildsprache der Vielfalt am Karlsruher Institut für Technologie“** (Stand April 2022) bietet eine Orientierungshilfe damit alle Personen wertschätzend einbezogen werden, wenn wir mit- und übereinander sprechen oder uns im Bild darstellen.



Internetauftritt

Um Ihren Internetauftritt abwechslungsreich und ansprechend zu gestalten bietet das KIT alle notwendigen Vorlagen: [KIT - CD-Richtlinien Internetauftritte](#). Die Einbindung von Testimonial-Elementen oder Videos gestaltet den Internetauftritt erst lebendig. Webauftritte öffentlicher Einrichtungen sollen auch für Menschen mit Behinderung zugänglich sein. Ganz im Sinne von Vielfalt und Diversität sollten Webseiten und Apps barrierefrei gestaltet werden, so dass sich Seh-, Hör- oder Mobilitätseinschränkungen nicht negativ auf die Nutzung auswirken. Hierzu gibt es hilfreiche Tipps zur barrierefreien Gestaltung von Webseiten: [KIT - CD-Richtlinien Internetauftritte - Redaktionsleitfaden - Barrierefreie Webseiten](#).



Aktualität durch kontinuierliche Pflege

Eine ansprechende und authentische Außendarstellung lebt davon, dass die Inhalte nicht veraltet sind. Dies gilt primär für aktuelle Angebote und Veranstaltungen, aber auch darüber hinaus für die Botschaften, die vermittelt werden. Wenn Sie Chancengleichheitsbotschaften oder -Aktivitäten veröffentlichen, dann ist es wichtig, direkt eine verantwortliche Person zu bestimmen, die in regelmäßigen Abständen die Aktualität der Inhalte überprüft und diese gegebenenfalls nachjustiert. Aktuelle Inhalte zeigen, dass das Thema bei Ihnen Priorität und nicht nur in der Vergangenheit einmal Aufmerksamkeit bekommen hat.

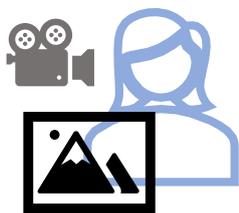
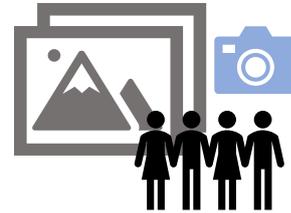


Tipp: Wir empfehlen, Ihre Mitarbeitenden der Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit in Ihren Organisationseinheiten hinsichtlich Chancengleichheit und Diversität zu sensibilisieren und dieses Thema in Ihren Kommunikationsaktivitäten zu verankern.

Ideenpool und Best Practice Beispiele

Bildmaterial

Lassen sie sich von dem Bildmaterial der Fotokampagne für das Chancengleichheits- und Diversitätsmarketing inspirieren und nutzen Sie diese Bilder gerne auch: [Diversity Shooting - KIT Mediendatenbank](#)



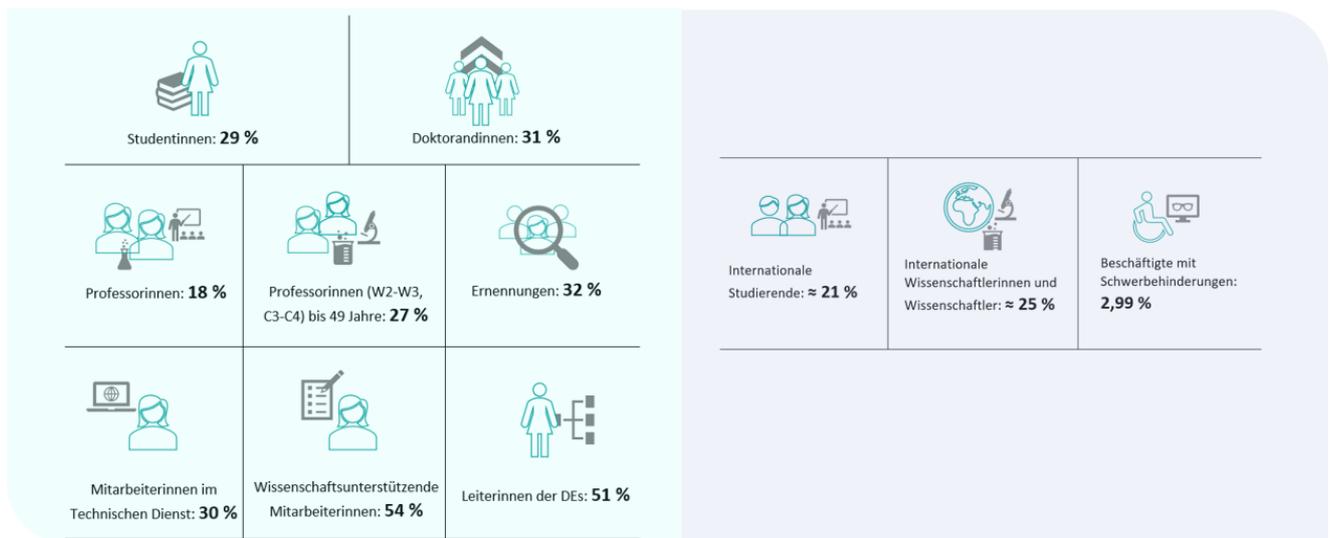
Testimonials als Bild oder Video

Die Einbindung von Testimonials in Ihren Internetauftritt könnte am Ende so aussehen: [KIT - Karriere - IT](#) oder [KIT- Gender-Diversity](#)



Darstellung von Zahlen

Die wichtigsten Daten aus dem [Gender-Monitoring-Bericht 2021](#), Jahresbericht 2021 und SB-Quote



Weitere Beratung und Unterstützung



Gerne helfen wir Ihnen weiter und beraten Sie zu Ihrem Vorhaben:

- STS-Zentrales Marketing und Wissenstransfer:
 - o [KIT - CD-Richtlinien Startseite](#)
- PEBA Chancengleichheits- und Diversitätsmanagement (CDM)
 - o [KIT - Personalentwicklung und Berufliche Ausbildung - Führungskräfte - Chancengleichheits- und Diversitätsmanagement \(CDM\)](#)
- STS-Gesamtkommunikation
 - o [KIT - STS- Startseite](#)